

VL	Forschungsseminar
Veranstalter ¹	Stefan Okruch / Georg Trautnitz
Zeit	KW 37 und 38 sowie nach besonderer Ankündigung (evtl. Block im Dezember 2016)
Ort	tba
Anrechnungscode	WIWI067
Kreditpunkte	3
Kontaktstunde	Georg Trautnitz: Mi 14:15-15:15, ansonsten nach Vereinbarung per E-Mail / Stefan Okruch: grds. 2-wöchentlich, GWK, Mi 16:00-17:30, ansonsten nach Vereinbarung per E-Mail
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)

Inhalt und Ziele

Kursbeschreibung: Das Seminar widmet sich aktuellen Forschungsthemen in der VWL (Behavioral Political Economy) einerseits und in der Wirtschafts- und Unternehmensethik andererseits und versucht, beide Bereiche inhaltlich zu verbinden.

VWL: Verhaltensökonomik (Behavioral Economics / Economics & Psychology) hat sich zu einem anerkannten und überaus aktiven Forschungsfeld der VWL entwickelt. Die Berücksichtigung empirisch gewonnener psychologischer Erkenntnisse kann den Erklärungsgehalt ökonomischer Modelle häufig verbessern. Doch was bedeutet dieser Ansatz für die Wirtschaftspolitik? Das Seminar analysiert die Anwendung verhaltensökonomischer Erkenntnisse für die Wirtschaftspolitik (Stichwort: „Nudging“), betrachtet mögliche Nebenwirkungen dieser Instrumente „wirksamen Regierens“ und beleuchtet die ethischen Implikationen des sog. „weichen Paternalismus“.

Unternehmensethik: Das Ausmaß der aktuellen Unternehmensskandale wirft grundsätzliche Fragen auf hinsichtlich der Wirksamkeit der auf freiwillige Selbstregulierung setzenden CSR-Bewegung. Das Seminar behandelt die Entwicklung der CSR-Debatte in den letzten 20 Jahren und setzt sich kritisch mit den unterschiedlichen Ansätzen zur Regulierung von internationaler Unternehmenstätigkeit auseinander. Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Regulierungstechniken im Spannungsfeld von (verpflichtender) Compliance und (freiwilliger) CSR im Hinblick auf internationale Unternehmen möglich sind und welche Weiterentwicklungen dieser Techniken insbesondere auf Grundlage der Erkenntnisse der Verhaltensökonomik zu erwarten sind.

Kursraster

Termin	Thema	Literatur
14.09.2016, 9:30-11:00	Einführung in die Themengebiete /Themenvergabe	VWL: Schubert, Christian/Schnellenbach (2015), Jan, Behavioral Political Economy: A Survey, European Journal of Political Economy 40, 395-417. Eine gute Einführung in die Regulierungsproblematik bietet noch immer: Multinationals and Corporate Social Responsibility: A New Regulatory Agenda, aus: Zerk, Jennifer A. (2006): Multinationals and Corporate Social Responsibility – Limitations and Opportunities in International Law, Cambridge: Cambridge University Press, S.7-59.
20.09.2016, 15:45-17:15	Einführung in die Themengebiete /Themenvergabe	Aktuelle Entwicklungen werden z.B. thematisiert in: Ruggie, John Gerard (2015): Regulating Multinationals: The UN Guiding Principles, Civil Society, and International Legalization, Regulatory Policy Program Working Paper RPP-2015-04, Cambridge, MA: Mossavar-Rahmani Center for Business and Government, Harvard Kennedy School, Harvard University. Weitere Literatur im Seminar.

¹ Die Namen der Veranstalter sind ohne Titel aufzuführen.

BLOCK 1 tba	Seminarsitzungen nach besonderer Ankündigung	
BLOCK 2 tba	Seminarsitzungen nach besonderer Ankündigung	Evtl. Blocktermin 15./16. Dezember 2016
Bewertung		
Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen: Die Bewertung mit 3 KP erfolgt auf der Grundlage regelmäßiger Teilnahme, eines Seminarvortrags sowie einer Seminararbeit.		